

Kunstradler überzeugen bei DM

Vertreter des GRMSV Moers und des RMSV Hochheide zeigten gute Leistungen.

MOERS (woja) Schon die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften der Elite war ein toller Erfolg für vier Sportlerinnen des Grafschafter Rad- und Motorsportvereins und des RMSV Wanderlust Hochheide. Der Saisonhöhepunkt auf nationaler Ebene im Hallenradsport fand jetzt im württembergischen Neresheim statt.

Zunächst hatten Laura Haffmann und Alina van Zütphen im 2er-Kunstradsport ihren Auftritt. Sie zeigten der Jury, das sie zurecht ihre Startberechtigung für diese Titelkämpfe hatten. Konzentriert und mit minimalem Punktabzug fuhren sie ihr fünfminütiges Programm und blieben knapp unter ihrer Bestleistung. Jedoch stellten sie in der Kon-

kurrenz von zwölf Paaren die niedrigste Wertungszahl auf und die anderen Teams zeigten auch kaum Schwächen, so dass sie nicht verbessern konnten und am Ende Platz zwölf belegten.

Danach war auch die SG Hochheide-Moers mit von der Partie. Marion Werner aus Hochheide sowie Carina Dannowski, Alina und Anika van Zütphen vom GRMSV Moers wollten unter die Top Ten fahren. Die erste Hälfte ihres Programms sah vielversprechend aus. Doch im zweiten Teil schlichen sich ein paar Fehler ein. Am Ende reichte es für Rang acht. „Der Abstand zur Spitze war doch sehr groß. Aber mit etwas Glück hätten sie noch einen Platz gutmachen können“, sagte der zweite Vorsitzende des GRMSV Moers, Ralf van Zütphen. „Letztlich kann die Mannschaft mit dieser Platzierung aber absolut zufrieden sein.“



Das Moerser Quartett um Carina Dannowski, Alina van Zütphen, Marion Werner und Anika van Zütphen (von links) landete auf Rang acht.

FOTO: VEREIN